



## Den Menschen sehen.



### Über die Nikolauspflege

Die Nikolauspflege ist eine rechtsfähige kirchliche Stiftung des Bürgerlichen Rechts. Sie bietet blinden und sehbehinderten Menschen Hilfeleistungen an, fördert ihre schulische und berufliche Bildung sowie die gesellschaftliche und berufliche Eingliederung. Die Stiftung ist Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg.

An mehreren Standorten wie zum Beispiel in Stuttgart, Heidenheim, Weinheim und Welzheim werden unterschiedliche ambulante und stationäre Leistungen angeboten, die auf die Erfordernisse blinder, sehbehinderter und mehrfach behinderter Menschen aller Altersgruppen zugeschnitten sind.



### Fähigkeiten fördern und Grenzen respektieren

In den Anfängen wurde die Blindenbildung unter die kirchliche und staatliche Armenfürsorge eingeordnet. Heute stehen die Bedürfnisse blinder und sehbehinderter Menschen nach schulischer, beruflicher, persönlicher und sozialer Entwicklung im Mittelpunkt. Und das Ziel eines gleichwertigen Miteinanders von Menschen mit und ohne Behinderung.

Den Menschen zu sehen und ihm partnerschaftlich zu begegnen heißt für die Nikolauspflege: Fähigkeiten zu fördern, Grenzen zu respektieren und Teilhabe zu ermöglichen.



### Lernen mit allen Sinnen

Schon für die Kleinsten bietet die Nikolauspflege ambulante Beratung und Frühförderung an. Ab dem Kindergartenalter gibt es verschiedene Möglichkeiten: den Besuch eines Kindergartens bzw. einer Schule am Wohnort mit sonderpädagogischer Begleitung, die Grund-, Haupt- und Förderschule mit Tagesstätte der Nikolauspflege in Stuttgart oder die beiden Schulkindergärten, Schulen und Heime für Kinder und Jugendliche mit mehreren Behinderungen in Stuttgart und Heidenheim.

An der kaufmännischen Berufsfachschule in Stuttgart kann ein mittlerer Bildungsabschluss und am Berufskolleg die Fachhochschulreife erworben werden. Daneben bietet das Berufsvorbereitungsjahr die Chance, Fähigkeiten und Neigungen zur Berufswahl zu entdecken und den Hauptschulabschluss nachzuholen. Allen Schulen sind jeweils Internate und teilweise Außenwohngruppen angeschlossen.



Schulen

### Aus- und Weiterbildung



### Mittendrin: Ausbildung, Eingliederung und Nachqualifizierung

Das Ausbildungsangebot des Berufsbildungswerks Stuttgart umfasst mehr als ein Dutzend Berufe in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung, Metalltechnik, Ernährung und Hauswirtschaft, Gartenbau und Handwerk. Alternativ dazu kann auch am Heimatort ein Beruf in einem Betrieb gelernt und von der Nikolauspflege begleitet werden. Das gilt auch für eine Vielzahl weiterer Berufe.

Auch nach der Ausbildung reißt das Angebot der Nikolauspflege nicht ab. So unterstützt das Berufsbildungswerk Stuttgart Arbeitssuchende bei der beruflichen Eingliederung. Zudem gibt es vielfältige Weiterbildungsangebote für blinde und sehbehinderte Menschen, die berufstätig oder arbeitslos sind.



Der Anspruch, Fähigkeiten zu fördern und Grenzen zu respektieren, kann unter Umständen am besten in einem geschützten Rahmen eingelöst werden. Einen solchen Rahmen bieten der Limeshof in Welzheim und das Paul und Charlotte Kniese-Haus in Weinheim. Beide Häuser stehen blinden und sehbehinderten Erwachsenen, auch mit mehreren Behinderungen, offen. Die Konzeption beinhaltet den Besuch des Förder- und Betreuungsbereiches, eine Arbeit im Werkstattbereich oder an ausgelagerten Arbeitsplätzen sowie die Beschäftigung auf dem zweiten Arbeitsmarkt.

## Das richtige Zuhause finden

In den Internaten und Wohnheimen der Nikolauspflge wird Fünf-Tage-Betreuung, Ganzjahres-Betreuung und Kurzzeitpflege angeboten. Darüber hinaus reicht die Angebotspalette von Außenwohngruppen in kleinen Wohngemeinschaften bis zum ambulant betreuten Wohnen.

Bei aller Vielfalt haben die Wohnangebote eines gemeinsam: sie bieten ein Leben in überschaubaren Strukturen, das neben der Einbindung in die soziale Gemeinschaft genügend Raum lässt für individuelle Bedürfnisse. Menschen mit mehreren Behinderungen, die auf umfassende Fürsorge angewiesen sind, finden bei der Nikolauspflge ebenso ihren Platz wie blinde und sehbehinderte Menschen, die mit ambulanter Betreuung weitgehend selbständig leben können.

## Wohnen



## Hilfsmittel



## Selbständig.

## Mit den richtigen Hilfsmitteln.

Mit entsprechenden Hilfsmitteln können blinde und sehbehinderte Menschen sowohl in Schule und Beruf wie auch zuhause viele Herausforderungen meistern. Die Palette der Spezialgeräte reicht von sprechenden Uhren über spezielle Computer-Technologie bis zur akustischen Wasserwaage.

Die Nikolauspflge berät blinde und sehbehinderte Menschen wie auch Betriebe zeitnah und individuell. Als Beratungs- und Schulungszentrum mit Ladengeschäft ist das BISS der Nikolauspflge in der Mitte von Stuttgart für herstellerunabhängige Beratung, Integration und Schulung im Umgang mit Hilfsmitteln zuständig. Besuche bei Privatkunden und Firmen sind möglich.

## Viele Orte, ein Ziel: Den Menschen sehen.

Wenn Sie nähere Informationen über unser Angebot anfordern oder mit uns in Kontakt treten möchten, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine Mail:

**Service-Telefon: 0711 6564-390**  
**info@nikolauspflge.de**  
**www.nikolauspflge.de**

## Standorte



Herausgegeben von der Nikolauspflge,  
Stiftung für blinde und sehbehinderte Menschen  
Am Kräherwald 271, 70193 Stuttgart

Verantwortlich für den Inhalt:  
Dieter Feser, Vorstandsvorsitzender  
Konzeption und Gestaltung:  
Joussen Karliczek GmbH, www.joussenkarcliczek.de  
Redaktion: Stefanie Krug (Text), Sabine Lebherz (Bild)  
Fotos: Darius Ramazani  
Druck: Rösler Druck, Schorndorf  
Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier



Spendenkonto:  
Landesbank Baden-Württemberg  
BLZ 600 501 01, Kto. 1 000 999